

## Geschäftsbericht 2016

Kompetenz in Venture Capital seit 1994

# GUB Wagniskapital

# Auf einen Blick

## Wesentliche Kennzahlen im Überblick

Geschäftsjahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011
<b>Jahresüberschuss</b> (in tausend Euro)	30.959	2.177	1.247	2.540	1.239	1.063
<b>Eigenkapital</b> (in tausend Euro)	50.638	23.020	22.850	23.525	21.110	20.012
<b>Netto-Inventar-Wert</b> (in tausend Euro)	60.185	58.178	45.416	39.211	35.631	32.215
<b>Ausgegebene Aktien</b> (Stück)	16.270.261	16.270.261	16.270.261	16.270.261	16.270.261	16.270.261
<b>Netto-Inventar-Wert</b> (NAV je Anteil)	3,70 Euro	3,58 Euro	2,79 Euro	2,41 Euro	2,19 Euro	1,98 Euro

## Vorwort

### zum Jahresabschluss 2016 der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA

Sehr geehrte Aktionäre und Interessenten,

mit diesem Bericht informiere ich Sie über den erfolgreichen Verlauf des Geschäftsjahres 2016.

GUB Wagniskapital ist seit 17 Jahren als Venture Capital Beteiligungsgesellschaft tätig und investiert Wagniskapital in junge Technologieunternehmen.

Die GUB Wagniskapital erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 30,9 Mio. Euro (Vj: 2,2 Mio. Euro).

Damit wurde der Gewinn des Vorjahres um ein vielfaches gesteigert. Dieser Gewinn resultiert aus der Veräußerung von Beteiligungen aus unserem Portfolio.

Das Ergebnis 2016 reiht sich in eine seit Jahren stetig ansteigende Gewinnverbesserung ein. Als Venture Capital Fund investiert die GUB gerade in der Frühphase von jungen Hightech Unternehmen.

Hier sind der Betreuungsaufwand und auch die Ausfallrisiken branchenweit sehr hoch. Seit 22 Jahren ist GUB spezialisiert auf solche Wagniskapitalbeteiligungen. Diese langjährige Erfahrung führte zu Erkenntnissen um die entscheidenden Erfolgsfaktoren beim Aufbau von jungen Technologieunternehmen. Dies macht mich zuversichtlich, dass das GUB Management auch bei zukünftigen Investitionen solche Erfolgsfaktoren richtig anwendet.

Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 170 TEuro (Vj: 63 TEuro) und beinhalten Kosten im Zusammenhang mit den Exit-Aktivitäten.

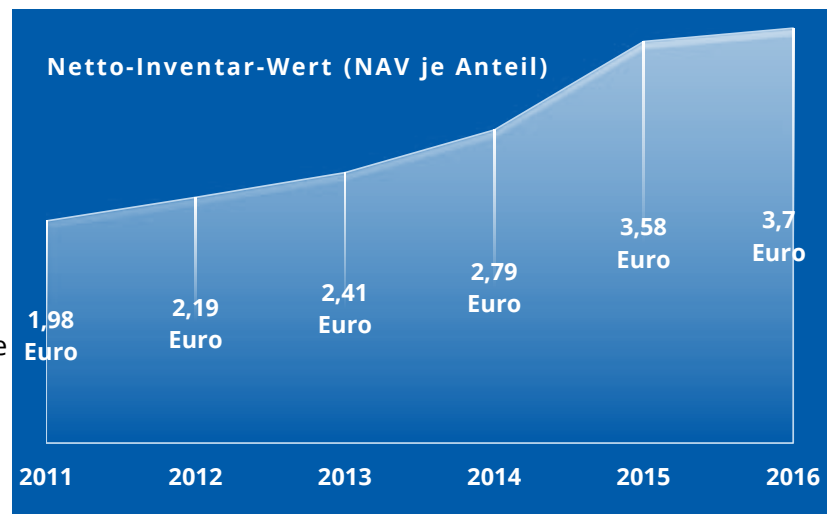
Das Beteiligungsergebnis resultiert aus mehreren Veräußerungen aus unserem Beteiligungsbestand und auf die sich erfolgreich entwickelnden Portfoliounternehmen, auf die ich im Folgenden eingehe:

## zum Jahresabschluss 2016 der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA

### NEXUS

Die Kursentwicklung unseres Beteiligungsunternehmens NEXUS AG, dem Anbieter von Krankenhaus-Software aus Donaueschingen, hat sich weiter verbessert. Während unseres Geschäftsjahres entwickelte sich der Aktienkurs der NEXUS fester von 17 auf 18,50 Euro.

Im Frühjahr 2016 veräußerten wir die Hälfte unseres Aktienpakets und die Beteiligungsquote sank damit von bisher 12% auf nunmehr 6%. Der Veräußerungserlös betrug rund 12,5 Mio. Euro.



Wir sind bei NEXUS bereits seit der Auflegung unseres Fonds im Jahr 1999 beteiligt. Vorgängerfonds der GUB sind seit 19 Jahren einer der größten Anker-Aktionäre. Zahlreiche renommierte Investmentfonds sind mittlerweile ebenfalls an NEXUS beteiligt.

Die Börsenkapitalisierung der NEXUS beträgt rund 280 Mio. Euro.

GUB wirkt im Aufsichtsrat an der strategischen Ausrichtung mit. Über die kommenden Jahre sehen wir weiterhin eine deutliche Ausweitung des Geschäftsvolumens mit Krankenhaus-Software im Inland, wie auch in Verbindung mit der raschen Internationalisierung.

Neue Zielgruppen, wie beispielsweise Softwareanwendungen für die Seniorenpflege, sowie große neue Auslandsmärkte, lassen erwarten, dass die Installationsbasis dieser Software weiterhin ansteigt.

### Medi-Globe

Auch bei unserer zweiten großen Beteiligung, dem Medizintechnik-Unternehmen Medi-Globe Corp. aus Rosenheim kann ich Ihnen Erfolge berichten: Das Medizintechnik-Unternehmen wurde im Frühjahr 2016 veräußert an einen Finanzinvestor. Wir erlösten aus dem Unternehmensverkauf 17,8 Mio. Euro.

Nachbesserungen auf den Kaufpreis werden bis in das Jahr 2021 in Höhe von bis zu 2,3 Mio. Euro erwartet.

### Delegate

Die Beteiligungen an Delegate Software AG mit Sitz in Sarnen, wurde im Zuge eines Management Buy Back's an das Gründerteam zurückverkauft. Als Veräußerungserlös wurde 213 TEuro erzielt.

### BioGenes

Wie bereits im Vorjahr berichtet, wurde die Beteiligung an BioGenes GmbH, Berlin im Zuge eines Management Buy Back's an das Gründerteam verkauft.

Der damals noch ausstehende Verkaufspreis in Höhe von 317 TEuro wurde im Berichtsjahr eingenommen. Im Berichtszeitraum wurden 65 TEuro als Nachbesserung auf den Kaufpreis erlost.

### Natural Dental Implants

Das junge Berliner Startup Unternehmen Natural Dental Implants AG, entwickelt eine vollkommen neue Art des Zahnersatzes. Dieses Sofortimplantat wird von der Branche und von Implantologen als Game-Changer eingeschätzt.

Die europäische Zulassung für Medizinprodukte konnte abgeschlossen werden. Zum Zwecke medizinischer Studien wurden auch in diesem Jahr wieder rund 100 Patienten aufgenommen. Die Erfolgsraten wurden durch klinische Studien belegt und weisen eine erfolgreich verlaufende Einheilungsrate von über 95% auf.

## Vorwort

### zum Jahresabschluss 2016 der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA

Dies ist ein hervorragender Wert in der Implantats-Branche.

Weitere Patente wurden erteilt und auch weitere Erteilungen von neu eingereichten Patenten sind bereits in Aussicht gestellt worden. Natural Dental Implants AG konnte in den zurückliegenden Jahren weitere Finanzierungsrunden bei mehreren renommierten Fonds abschließen, wobei auch wir unsere Investition auf 2,2 Mio. Euro ausweiteten.

Derzeit wird für den REPLICATE-Ersatzzahn die Medizinzulassung für Nordamerika durchgeführt. Danach steht der Weg frei für eine Markteinführung in den USA und dem damit geplanten Unternehmensverkauf an einen Dentalkonzern.

#### Speedlab

Der in Cham, Schweiz ansässige Finanzdienstleister Speedlab AG ist Initiator für Hedge-Funds und Softwarespezialist für computergesteuerte Wertpapierhandels-Programme, sogenannte Robots. Kunden für die Software von Speedlab sind Banken und Kapitalanlagegesellschaften.

Über 100 von Speedlab entwickelte Robots handeln auf Wertpapier-Indizes nach einer Vielzahl von zuvor eingestellter Signale und Bedingungen vollautomatisch.

Damit wächst Speedlab in das neu entstehende Marktsegment der FinTech´s, der Finanztechnologien und Robotik-Innovationen am Finanzmarkt. GUB Wagniskapital beteiligte sich im Herbst 2015 zunächst mit 597 TEuro und hält damit eine 14% Beteiligung.

Im September 2016 beteiligte sich bereits ein weiteres Finanzinstitut. Ein führender Versicherungskonzern setzt ebenfalls auf das Speedlab-Team und beteiligte sich mit seiner deutschen Geschäftsbank an dem schnell wachsenden FinTech.

#### Dividende 2016

Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung der GUB Wagniskapital vorschlagen, eine Dividende auszuschütten in Höhe von 10 Cent je Aktie sowie zusätzlich, aufgrund des diesjährigen erfreulich hohen Beteiligungsergebnisses aus dem Verkauf von Beteiligungen, einen einmaligen Sonderbonus in Höhe von 50 Cent je Aktie auszukehren.



Mit freundlichem Gruß

Gerald Glasauer

Geschäftsführer bei GUB Management GmbH,  
die Komplementärin der GUB Wagniskapital  
GmbH & Co. KGaA

***“Unternehmungen beginnen mit einer Vision.  
Für den Erfolg müssen sie dann auch noch ins Werk  
eingekörpert werden.”***



## GUB Beteiligungen



## der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA zum 30. September 2016

### Inhaltsverzeichnis:

Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	11
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	18
Bericht des Aufsichtsrats	19



GUB Hauptversammlung

# Bilanz zum 30. September 2016

## Aktiva

	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	7.917.992,92	19.964.471,36
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	539.940,45	495.119,58
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	33.714.220,35	1,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.553.627,00	2.593.630,41
	<u>42.807.787,80</u>	<u>3.088.750,99</u>
	50.725.780,72	23.053.222,35



# Bilanz zum 30. September 2016

## Passiva

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		16.270.261,00	16.270.261,00
II. Kapitalrücklage		919.606,24	919.606,24
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	707.419,86		707.419,86
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	<u>800.000,00</u>		800.000,00
		1.507.419,86	
IV. Bilanzgewinn		<u>31.940.993,62</u>	<u>4.322.435,25</u>
		<u>50.638.280,72</u>	<u>23.019.722,35</u>
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		<u>87.500,00</u>	<u>33.500,00</u>
		50.725.780,72	23.053.222,35

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

	2015/16	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	131.289,69	618.005,26
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	169.831,07	63.476,97
3. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 233.720,24 (Vj. TEUR 0)	31.022.018,88	1.653.132,48
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0) davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vj. TEUR 0)	1.495,99	387,53
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	25.872,43	31.471,78
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,54	0,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss	30.959.097,52	2.176.576,52
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.322.435,25	4.152.678,20
9. Gewinnvorab Komplementärin	-900.000,00	-379.793,37
10. Dividende für Vorjahr	-2.440.539,15	-1.627.026,10
11. Bilanzgewinn	31.940.993,62	4.322.435,25

## für das Geschäftsjahr 2016

**A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 30. September 2016, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Aktiengesetzes sowie des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft ist nach den Größenkriterien des HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen. Bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethode**

Die Bilanzierung und Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten.

Niedrigere Werte werden angesetzt, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen. Die Sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Die Sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten, unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips, bewertet. Die Rückstellungen wurden nach der Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

**C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung****I. Bilanz Finanzanlagen**

Beteiligungen wurden im Wesentlichen gehalten an vier Unternehmen im Umfang von insgesamt 7.918 TEuro (Vorjahr 19.964 TEuro).

Die bedeutenden Positionen sind:

Finanzanlagen	2016 (TEuro)	2015 (TEuro)
Nexus AG, Villingen-Schwenningen:	3.721	7.441
Natural Dental Implants AG, Berlin:	2.253	1.503
GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, Stammaktien:	800	Vorjahr unverändert
sowie Genussscheine:	547	Vorjahr unverändert
Speedlab AG, Zug:	597	im Berichtsjahr neu investiert



# Anhang

## für das Geschäftsjahr 2016



Die Beteiligung an Medi-Globe Corp. (Vorjahr 9.487 Mio. Euro) und die Beteiligung an Delegate Software AG, Sarnen, CH (Vorjahr 187 TEuro) wurden vollständig veräußert.

### Forderungen

Ausgewiesen sind Kaufpreisforderungen aus der Veräußerung der Beteiligung an Delegate Software AG in Höhe von 400 TEuro.

### Sonstige Vermögensgegenstände

Ausgewiesen sind Forderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 140 TEuro (Vorjahr 77 TEuro) aus Steuererstattungsansprüchen.

### Guthaben bei Kreditinstituten

Kontoguthaben bei inländischen Banken ist ausgewiesen in Höhe von 8.554 TEuro (Vorjahr 2.594 TEuro)

### Grundkapital

Das Grundkapital zum 30. September 2016 beträgt 16.270.261 Euro und setzt sich zusammen aus 16.270.261 Stück auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Das Grundkapital blieb im Berichtszeitraum unverändert.

### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB beträgt unverändert 919.606,24 Euro.

### Gesetzliche Rücklage

Die Gesetzliche Rücklage beträgt unverändert 707.419,86 Euro. Sie ist zusammen mit der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB bis zur Höhe von 10 % des Grundkapitals zu bilden.

### Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 30. Mai 2016 beschloss ein Genehmigtes Kapital wie folgt: Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 29. Mai 2021 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu nominal 8.135.130,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 8.135.130 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016).

## für das Geschäftsjahr 2016

Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/ oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

Das Bezugsrecht kann insbesondere ausgeschlossen werden

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen,
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen erfolgt,
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zehn vom Hundert des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus Genehmigtem Kapital zu ändern.

### Bedingtes Kapital

Es besteht kein Bedingtes Kapital

### Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn zum 30. September 2016 beträgt 31.940.993,62 Euro und entwickelte sich wie folgt:



Entwicklung des Bilanzgewinns zum 30. September 2016	Euro
Stand 30.9.2015	4.322.435,25
Jahresüberschuss des Geschäftsjahres zum 30.9.2016	30.959.097,52
Gewinnvorab an die Komplementärin	-900.000,00
Dividende für das Vorjahr	-2.440.539,15
<b>Bilanzgewinn des Geschäftsjahres zum 30.9.2016</b>	<b>31.940.993,62</b>

# Anhang

## für das Geschäftsjahr 2016



### Wechselseitige Beteiligungen/Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, im Umfang von mehr als 25 %. Die GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA hält eine Beteiligung an der Berichtsgesellschaft im Umfang von mehr als 75 % des Grundkapitals.

Die GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA ist somit gemäß § 19 AktG ein abhängiges Unternehmen.

Die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen wird in Höhe von 800.000 Euro ausgewiesen.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich auf 87.500 Euro.

Rückstellungen	30.9.2016 Euro	30.9.2015 Euro
Aufsichtsratsvergütung	9.000	7.000
Geschäftsbericht und Offenlegung	7.500	7.500
Kosten Hauptversammlung	10.000	10.000
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	4.000	4.000
Abschlusserstellung und Prüfung	7.000	5.000
Prozesskosten	50.000	0.00
	<b>87.500</b>	<b>33.500</b>

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten bestehen keine.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gewinnvorab der persönlich haftenden Gesellschafterin bemisst sich satzungsgemäß nach der Höhe des Eigenkapitals mit bis zu 2 % am Ende des Geschäftsjahres. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 900 TEuro und damit etwa 1,78 % des Eigenkapitals abgerechnet.

### II. Gewinn- und Verlustrechnung

#### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 131 TEuro (Vorjahr 618 TEuro) setzen sich zusammen aus Erträgen aus Dividenden des Umlaufvermögens.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierin sind insbesondere enthalten Kosten für die Hauptversammlung (51 TEuro), den Aufsichtsrat (9 TEuro), die Abschluss- und Prüfungsarbeiten (10 TEuro) sowie Aufwand für Rechtsberatung und Prozesskosten (73 TEuro).

### Erträge aus Beteiligungen

Erträge aus Beteiligungen enthalten 30.615 TEuro Erträge aus dem Verkauf des Finanzanlagevermögens.

Wesentliche Positionen aus dem Verkauf von Beteiligungen wurden erzielt bei Medi-Globe Corp. (17.797 TEuro) und NEXUS AG (12.491 TEuro).

Aus Dividendenzahlungen von Beteiligungen wurden 407 TEuro erlöst:

#### Dividendenzahlungen erhalten von:

GUB Unternehmensbeteiligungen	234 TEuro
NEXUS AG	141 TEuro
Idencom AG	32 TEuro

Die Dividendenzahlungen bei NEXUS AG und Idencom AG wurden jeweils aus der Freien Kapitalrücklage vergütet; sie sind jedoch nach dem Willen der Anteilseigner als Dividende zu sehen.

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen wurden erzielt in Höhe von 1.495,99 Euro.

### Abschreibungen

Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden notwendig im Umfang von 26 TEuro.





## D. Sonstige Angaben

### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin GUB Management GmbH, mit Sitz in Rorschacherberg, Schweiz. Die persönlich haftende Gesellschafterin vertritt die Gesellschaft allein.

Zu Geschäftsführern der GUB Management GmbH sind bestellt die Herren Dieter Fetting, Rorschacherberg, und Gerald Glasauer, Schwäbisch Hall.

### Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 312 AktG)

Aufgrund des Abhängigkeitsverhältnisses mit der GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA wird gemäß § 312 AktG ein Abhängigkeitsbericht abgegeben wie folgt:

In der Zeit vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 wurden keine Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen mit der GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA vorgenommen oder unterlassen.

### Aufsichtsrat

Zu Aufsichtsräten der Gesellschaft waren bestellt:

- **Herr Matthias Gaebler**, Vorstand in Stuttgart, (Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Das Aufsichtsratsmandat begann ab dem 30. Mai 2016.

Weitere Aufsichtsratsmandate bestehen bei:  
 Energy AG i.A., Karlsruhe, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender  
 Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender  
 GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, Aufsichtsratsvorsitzender  
 PA Powerautomation AG, Pleidelsheim, Aufsichtsratsvorsitzender  
 Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart, Mitglied des Regionalbeirats Filder

- **Herr Johann Dudla**, Geschäftsführer aus Plauen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Das Aufsichtsratsmandat bestand über das gesamte Geschäftsjahr hinweg.



## für das Geschäftsjahr 2016

Weitere Aufsichtsratsmandate bestehen bei:

Co-Venture NDI Genossenschaft,  
Rorschacherberg  
GUB Industrieverwaltung AG, Schwäbisch Hall,  
Aufsichtsratsvorsitzender  
GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH &  
Co. KGaA, Schwäbisch Hall, stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Horizonte Stiftungen AG, Schwäbisch Hall,  
Aufsichtsratsvorsitzender

- **Herr Prof. Dr. Dirk Bildhäuser**,  
Hochschullehrer in Ulm  
Das Aufsichtsratsmandat begann  
ab dem 30. Mai 2016.

Weitere Aufsichtsratsmandate bestehen bei:

Enerxy AG i.A., Karlsruhe  
GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co.  
KGaA, Schwäbisch Hall  
PA Powerautomation AG, Pleidelsheim  
Picturemaxx AG, München

- **Herr Dr. Dietmar Kubis**, Rechtsanwalt in Jena  
Das Aufsichtsratsmandat begann  
ab dem 9. Juni 2016.

Weitere Aufsichtsratsmandate bestehen bei:


Frauenthal Holding AG, Wien, stellvertretender  
Vorsitzender  
GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co.  
KGaA, Schwäbisch Hall

- **Herr Dr. Wolf M. Bertling**, Molekularbiologe,  
Erlangen  
Das Aufsichtsratsmandat endete  
zum 30. Mai 2016.

- **Herr Dr. Leo Steib**, Arzt aus Nürnberg  
Das Aufsichtsratsmandat endete  
zum 30. Mai 2016.

Für Vergütungen des Aufsichtsrats wurden  
9.000 Euro zurückgestellt.

Schwäbisch Hall, 6. Oktober 2016

  
GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA



# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

## zum Jahresabschluss 2016



Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Nürnberg, den 28. Oktober 2016

Deloitte GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
(Thiermann)  
Wirtschaftsprüfer

  
(Poneleit)  
Wirtschaftsprüfer

**Deloitte.**

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2015/2016 (01.10.2015 – 30.09.2016) die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht, die mündlichen und schriftlichen Berichte der Komplementärin über die Entwicklung des Beteiligungsportfolios und die Unternehmensstrategie sowie grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung und Geschäftsentwicklung diskutiert, geprüft und gemeinsam mit ihr erörtert.

Darüber hinaus standen die Aufsichtsratsmitglieder in ständigem telefonischen oder persönlichen Kontakt mit der Geschäftsführung der Komplementärin. Trotz zunehmender Verunsicherung an den Kapitalmärkten hat sich die Gesellschaft im Berichtsjahr außerordentlich gut entwickelt was sich entsprechend positiv im Ergebnis niedergeschlagen hat.

Im Berichtsjahr fanden zwei Aufsichtsratsitzungen statt. Gemeinsam mit der Geschäftsführung wurden die Entwicklungen der relevanten Märkte näher erörtert und Investmentziele besprochen.

Im Berichtsjahr kam es zu folgenden Veränderungen im Aufsichtsrat. Dr. Wolf M. Bertling und Dr. Leo Steib wurden von der Hauptversammlung am 30.05.2016 aus dem Aufsichtsrat abberufen.

Die gleiche Hauptversammlung hat die neue gesetzlichen Möglichkeiten genutzt und den Aufsichtsrat von bisher drei auf vier Mitglieder erhöht. Zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern wurden von der Hauptversammlung am 30.05.2016 Prof. Dr. Dirk Bildhäuser, Matthias Gaebler und Dr. Dietmar Kubis gewählt. In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 29.06.2016 wurde dann Matthias Gaebler zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Johann Dudla zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Bedauerlicherweise ist es zwischen dem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Wolf M. Bertling und den Geschäftsführern der Komplementärin aus nicht nachvollziehbaren Gründen zum Zerwürfnis gekommen. Dies hatte sich bereits auf der ordentlichen Hauptversammlung am 16.03.2016 abgezeichnet.

Der neu konstituierte unabhängige Aufsichtsrat arbeitet vertrauensvoll, kritisch und konstruktiv mit der Komplementärin zusammen und lässt sich ausschließlich von den Interessen der Gesellschaft leiten.

Die Motive der ausgeschiedenen Aufsichtsräte, dem Vertreter der Komplementärin mutwillig schaden zu wollen, sind auch bis heute leider nicht nachvollziehbar.

Dennoch hat der neue Aufsichtsrat die vorgeblichen Punkte näher beleuchtet und im Rahmen der Abschlussprüfung zum Schwerpunkt der Prüfung gemacht.

Selbst für den unabhängigen Abschlussprüfer hat sich daraus nicht einmal ansatzweise etwas Vorwerfbares ergeben.

Die gegen die Komplementärin aufgebaute Drohkulisse hat sich daher als Potemkinsches Dorf erwiesen und ist in sich zusammengefallen.

Da die GUB Unternehmensbeteiligungen GmbH & Co. KGaA gemäß den gesetzlichen Vorschriften eine kleine Kapitalgesellschaft ist, besteht keine Prüfungspflicht durch einen Abschlussprüfer.

Die Komplementärin und der Aufsichtsrat kamen aber im Interesse der Aktionäre überein, den Jahresabschluss freiwillig einer Abschlussprüfung zu unterziehen.

Der von der persönlich haftenden Gesellschafterin aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016 wurde von der Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016 sowie der Vorschlag zur Ergebnisverwendung und der Prüfungsbericht vom Abschlussprüfer lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor und wurden in der Aufsichtsratssitzung am 28. Oktober 2016 ausführlich erörtert.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss selbst geprüft und erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen keine Einwendungen.

## Bericht des Aufsichtsrats

### über das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Komplementärin für das Geschäftsjahr 2015/2016 an.

Der Aufsichtsrat hat den von der persönlich haftenden Gesellschafterin aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und schlägt der Hauptversammlung die Feststellung vor.

Der Abschlussprüfer hat den von der Komplementärin erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Bericht der Komplementärin über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den hierzu erstellten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers ebenfalls geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen die Erklärung der Komplementärin nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt der Komplementärin und allen Mitarbeitern für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit und das dabei erzielte hervorragende Ergebnis, sowie den langjährigen Aktionären für ihre Treue zum Unternehmen.




Schwäbisch Hall, den 28. Oktober 2016

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Matthias Gaebler'. The signature is written in a cursive style.

Matthias Gaebler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats





***“Visionen verkünden oder verwirklichen ist ein Unterschied.”***

## **GUB Wagniskapital GmbH & Co. KGaA**

Postfach 10 03 10  
D-74503 Schwäbisch Hall

Telefax: +49 791 937 409 99

Internet: [www.gub.de](http://www.gub.de)  
E-Mail: [post@gub.de](mailto:post@gub.de)